

BSU Medienmitteilung

21. Januar 2009

Der BSU rollt trotz Umbauarbeiten am Bahnhofplatz Solothurn rund

Der Baustart am Bahnhofplatz hat für die Fahrgäste des BSU noch keine Auswirkungen – der öffentliche Verkehr rollt wie gewohnt. Ebenfalls keine grösseren Probleme vermerkt der BSU bei der Umsetzung des grössten Fahrplanwechsels seiner Geschichte.

Der BSU meistert die Umbauarbeiten rund um den Bahnhofplatz Solothurn ohne grössere Vorkommnisse. Während die Autofahrer momentan v.a. auf der Luzernstrasse wegen langen Staus viel Geduld brauchen, rollt der öffentliche Verkehr dank separater Busspur ohne bemerkenswerte Verspätungen. Über die Bauarbeiten, alle Änderungen und allfällige Unannehmlichkeiten informiert der BSU seine Fahrgäste während des Umbaus laufend unter http://www.bsu.ch/neuer_bahnhofplatz.php.

Zufrieden sind die Verantwortlichen des BSU auch mit dem Angebotsausbau vom 14. Dezember 2008: Den grössten Fahrplanwechsel in seiner Geschichte hat der BSU ohne nennenswerte Vorkommnisse gemeistert. Das Mehrangebot wird geschätzt. Fahrgastzahlen können jedoch noch nicht konkret ausgewertet werden – erfahrungsgemäss dauert es zwei bis drei Jahre, bis ein neues Angebot vollständig etabliert ist.

Der BSU hat mit dem Fahrplanwechsel sieben neue Haltestellen in Betrieb genommen und die Kurskilometer auf dem gesamten Netz pro Jahr um 500'000 km erhöht (+25 Prozent). Für diesen Ausbau konnte der BSU 21 neue Buschauffeure und –Chauffeurinnen einstellen.

Auskunft erteilt

Fabienne Stalder
Verantwortliche Kommunikation
Busbetrieb Solothurn und Umgebung BSU
Metrohaus, Postfach 119
3048 Worblaufen/Bern
Telefon 031 925 55 57, Fax 031 925 55 66
fabienne.stalder@bsu.ch, www.bsu.ch
